

Beschleunigung beim AG-VIP SQL Start

Problem:

Speziell bei geringen Netzwerkbandbreiten, z.B. Zugriff von unterwegs mittels UMTS oder GSM, dauert das Arbeiten mit AG-VIP SQL länger als wie im lokalen Netzwerk.

Lösung:

Wir haben aktuell Zeitmessungen vorgenommen, um im Detail zu evaluieren, welche Aktionen viel Zeit kosten.

Daraus leiten sich folgende Tipps für Sie in der Gestaltung von AG-VIP SQL bei mobilen Anwendern ab:

1. Ansichten: Anzahl und Größe

Beim Starten von AG-VIP SQL werden alle Ansichten der ausgewählten Adresstabelle geladen. Das betrifft auch Ansichten, der der Anwender evtl. in seinem persönlichen Profil ausgeblendet hat.

Tipp 1: Anzahl

Reduzieren Sie die Anzahl der Ansichten. Es empfiehlt sich Ansichten, die zwar hübsch aber aktuell nicht benötigt werden, zu exportieren und damit zu archivieren, zu löschen und nicht im produktiven System zu belassen.

Tipp 2: Größe

Die Ansichten werden als XML-Stream abgebildet. Grafiken werden als Binärcode abgelegt und kosten Speicherplatz. Deswegen:

- a) Sparsam mit Grafiken umgehen
- b) Grafiken vor Einbindung in der Auflösung reduzieren und auf die tatsächlich benötigte Größe anpassen.
- c) *.BMP-Dateien vermeiden. BMP-Dateien sind die Platzfresser schlechthin.

2. Hilfsmittel

Beim Starten von AG-VIP SQL werden alle globalen Hilfsmittel geladen. Beim Öffnen einer Adresstabelle werden zusätzlich die adrestabellen spezifischen Hilfsmittel nachgeladen. Erst danach werden Hilfsmittel ggf. wieder entsprechend dem Benutzerprofil ausgeblendet.

Tipp 3:

Nicht benötigte Hilfsmittel löschen oder zunächst exportieren und damit archivieren.

3. zu übertragende Daten

Innerhalb der Historie lassen sich die Einträge auf die letzten x Einträge reduzieren. Damit verringern Sie die Anzahl zu übertragender Daten beim Blättern oder der Anzeige von Adressdatensätzen erheblich.



Eindeutige ID: #1152

Installation / Update

Verfasser: Markus Grutzeck [Grutzeck Software GmbH]

Letzte Änderung: 2009-03-26 17:27